

Puristischer Fahrspass trifft auf gesteigerte Leistung: der Audi R8 V10 performance RWD

- Audi R8 V10 performance RWD jetzt mit 570 PS
- Hochleistungssportler ergänzt R8 V10 performance quattro und hat neue Ausstattungshighlights und Fahrdynamikfeatures an Bord
- 60 Prozent Gleichteile mit LMS GT4, produziert in Manufaktur „Böllinger Höfe“

Ingolstadt/Cham, 8. Oktober 2021 – Noch mehr Leistung und noch mehr Fahrspass: Dafür steht der Zusatz „performance“ bei Audi Sport. Der neue R8 V10 performance RWD kommt als Coupé und Spyder mit 30 PS mehr und ergänzt damit den R8 V10 performance quattro. Der heckgetriebene Mittelmotorsportler bietet Fahrspass mit satten 419 kW (570 PS) und erhält neue Technikhighlights wie Schalensitze, Dynamiklenkung, CFK-Stabilisator und Keramikbremsen.

Der Audi R8 V10 performance RWD (Rear Wheel Drive) ist die neue sportliche Speerspitze der Seriensportwagen von Audi mit Hinterradantrieb. „Mit seinem vom LMS GT4-Rennwagen abgeleiteten Heckantrieb und seiner ungefilterten Dynamik hat der Audi R8 V10 RWD unsere Kund_innen auf Anhieb begeistert. Jetzt kommt er mit 30 PS und 10 Newtonmetern mehr auf den Markt und hebt den Fahrspass auf ein neues Level“, sagt Sebastian Grams, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH. Die Basisversionen beider Modelle, also der R8 V10 quattro und der R8 V10 RWD als Coupé und Spyder, werden durch die neuen performance-Modelle abgelöst. Damit wird die R8-Modellfamilie noch spitzer positioniert.

Höchstgeschwindigkeit von 329 km/h

Der Mittelmotorsportler katapultiert sich und den die Fahrer_in in 3,7 Sekunden (3,8 Sekunden beim Spyder) von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 329 km/h (327 km/h beim Spyder). Herz des neuen R8 ist der bekannte freisaugende 5,2-Liter-V10-FSI-Motor mit unvergleichlichem Klang, blitzschneller Ansprache und immenser Drehfreude. Im R8 V10 performance RWD leistet das Aggregat 419 kW (570 PS) und bringt maximale 550 Newtonmeter Drehmoment, das über eine 7-Gang S tronic auf die Hinterräder gelangt. Das sind 10 Newtonmeter mehr Drehmoment gegenüber dem Audi R8 V10 RWD. Ein mechanisches Sperrdifferenzial verteilt die Antriebsmomente passend zur Fahrsituation, sodass auch bei nasser Fahrbahn eine optimale Traktion vorhanden ist. Wie bei allen R8 ist die Karosserie in der Audi Space Frame-Bauweise (ASF) aus Aluminium und zu grossen Teilen aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) aufgebaut. Die Coupé-Version des R8 V10 performance RWD wiegt damit nur 1'590 Kilogramm, die Spyder-Version 1'695 Kilogramm.

Kontrollierte Drifts sind möglich

Die Fahrwerk- und Fahrdynamikabstimmung ist speziell an den Hinterradantrieb angepasst. Wenn in der Elektronischen Stabilisierungskontrolle (ESC) der Sportmodus aktiviert ist, erlauben das Fahrwerkssetup und die Regelsysteme kontrollierte Drifts. Die elektromechanische

Servolenkung vermittelt dabei intensiven Kontakt zur Fahrbahn. Eine noch exaktere Ansprache und Rückmeldung bietet zudem die erstmals für den heckgetriebenen R8 verfügbare Dynamiklenkung. Sie steigert die Fahrdynamik durch ein direkteres Lenkverhalten zum Beispiel auf kurvigen Landstrassen oder beim Abbiegen. Zudem gewährleistet sie höheren Fahrkomfort durch einen reduzierten Lenkaufwand, zum Beispiel beim Parken und Rangieren. Das eigens für den Heckantrieb angepasste RWD-Sportfahrwerk hat Doppelquerlenker und eine passive Differenzialsperre. Die Achslastverteilung beträgt 40 : 60. Besonders leichte 19- und 20-Zoll-Aluminium-Gussräder sorgen für ein präzises Handling und eine hohe Spurtreue bei schnellen Kurvenpassagen. Auf Wunsch gibt es Cup-Reifen mit den Dimensionen vorne 245/30 R20 und hinten 305/30 R20. Sie ermöglichen noch mehr Grip und Dynamik. Eine 18-Zoll-Hochleistungsbremsanlage aus Stahl im Wave-Design und eine optionale 19-Zoll-Hochleistungsbremsanlage aus Keramik sorgen für die nötige Verzögerung.

Bekannte Designfeatures aus dem Audi R8 V10 performance quattro

Das sportlich aggressive Design orientiert sich an den GT4-Geschwistern. Dazu gehören der breite wie flache Singleframe-Kühlergrill in Mattschwarz mit R8-Emblem, flankiert von grossen Lufteinlässen, der Frontsplitter und das Luftauslassgitter am Heck sowie die ovalen Endrohre. Der Schlitz unter der Fronthaube erinnert an den legendären Audi Sport quattro. Der neue R8 ist in insgesamt zehn Farben erhältlich. Darunter befindet sich auch Ascariblau Metallic, ein Farbton, der bisher dem R8 V10 performance quattro vorbehalten war. Das Designpaket „R8 performance“ bietet mit schwarzem Alcantaraleder, Kontrastnähten in Mercatoblau und Carbon-Dekoreinlagen den dazu passenden Innenraum.

Rennwagenatmosphäre im Innenraum

Die straffe Linienführung prägt auch das Interieur. Auffälligstes Element ist der „Monoposto“ – der grosse, stark konturierte Bogen umläuft den Bereich vor dem Fahrerplatz und vermittelt so die Atmosphäre eines Rennwagen-Cockpits. Der „Monoposto“ schliesst das Audi virtual cockpit mit 12,3-Zoll-Display ein, das in ein freistehendes Gehäuse integriert ist. Das R8-Lederlenkrad mit Multifunktion plus bietet zwei oder in der „performance-Version“ vier Bediensatelliten, jeweils zur Bedienung von Audi drive select, zum Starten des Motors, zum Aktivieren von Performance-Modus und dem Motorsound sowie zur Steuerung des Audi virtual cockpit. Fahrer_in und Beifahrer_in nehmen auf neu erhältlichen R8-Schalen- oder -Sportsitzen Platz, die mit Leder und Alcantara bezogen sind. Vor dem Beifahrersitz glänzt eine Plakette mit dem Schriftzug RWD.

Fertigung erfolgt grossteils in Handarbeit

Der R8 V10 performance RWD entsteht – grossteils per Handarbeit – in der Manufaktur „Böllinger Höfe“ am Audi Standort Neckarsulm. Dort wird auch der mit rund 60 Prozent Gleichteilen direkt vom Serienmodell abgeleitete LMS GT4-Rennwagen gebaut. Auf rund 40'000 Quadratmetern Produktionsfläche arbeiten bis zu 1'000 hochqualifizierte Mitarbeiter_innen in der Sportwagenfertigung. Der heckgetriebene Audi R8 V10 performance RWD ist ab dem 21. Oktober bestellbar. In der Schweiz beträgt der Grundpreis für das Coupé CHF 167'700.-. Der Spyder startet bei CHF 179'200.-

AMAG Import AG

PR Manager Audi
Kathrin Kaltenbrunner
Mobile: +41 76 556 37 80
E-Mail: audi.pr@amag.ch
www.audi.ch

AMAG Import AG – Audi Schweiz – Die Marke mit den vier Ringen steht für innovative und sportliche Fahrzeuge, hervorragende Bauqualität und progressives Design – für «Vorsprung durch Technik». Der Audi Konzern gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Premium-Automobilen. Unsere Vision: die Schönheit der nachhaltigen Mobilität entfesseln.

Verbrauchsangaben

Angaben zu den Treibstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi Coupé R8 V10 performance quattro

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,5
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 307

Audi Spyder R8 V10 performance RWD

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 14,3
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 323

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Das weltweit harmonisierte Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) ist ein realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

Damit Energieverbräuche unterschiedlicher Antriebsformen (Benzin, Diesel, Gas, Strom, usw.) vergleichbar sind, werden sie zusätzlich als sogenannte Benzinäquivalente (Masseinheit für Energie) ausgewiesen. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptverantwortliche Treibhausgas. CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 174 g/km (WLTP). Provisorischer CO₂-Zielwert der in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 115 g/km (WLTP). Die Angaben für ein spezifisches Fahrzeug können von den zulassungsrelevanten Daten nach CH-Typengenehmigung abweichen.

Die Verbrauchsangaben in unseren Verkaufsunterlagen sind europäische Treibstoff-Normverbrauchs-Angaben, die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können diese je nach Fahrstil, Witterungs- und Verkehrsbedingungen, Zuladung, Topographie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Wir empfehlen ausserdem den eco-drive-Fahrstil zur Schonung der Ressourcen.

Energieeffizienz-Kategorie nach dem neuem Berechnungsverfahren gemäss Anhang 4.1 EnEV, gültig ab 01.01.2020 bis 31.12.2020. Informationen zur Energieetikette für Personenwagen finden Sie unter Bundesamt für Energie BFE.